

Pool II: Mediation zu "Revisiting Black Mountain" (gLV)

Das 1933 in North Carolina zu Füssen der Black Mountains gegründete College konnte zwei Dekaden lang als Raum gelebter Utopie funktionieren. Es ist bis heute eine Projektionsfläche für künstlerische und gesellschaftliche Projekte. John Cage führt seine ersten Happenings auf, Merce Cunningham gründet seine Tanz-Compagnie und Buckminster Fuller erarbeitet die Strukturen von „Geodesic Domes“. Die von der AG Kuration an der ZHdK organisierte Ausstellung und Veranstaltungsreihe „Revisiting Black Mountain“ untersucht und befragt auf künstlerisch-praktische wie auch auf diskursiv-forschende Art, was eine experimentelle, transdisziplinäre und erfahrungsbasierte Produktion von Kunst/Musik/Theater/Design gegenwärtig und vor allem für uns an der ZHdK bedeuten und auslösen kann. Das Modul "Mediation zu 'Revisiting Black Mountain'" plant und realisiert ein noch zu bestimmendes Projekt zu obigem Anlass vom 19. April bis 3. Juni 2018 an der ZHdK.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Master Art Education > Basisprogramm > Basisprogramm

Nummer und Typ	mae-mae-207.18F.002 / Moduldurchführung
Modul	Pool II
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Paolo Bianchi
Anzahl Teilnehmende	maximal 12
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Wille, Wunsch und Lust an der Planung und Umsetzung eines eigenständigen Vermittlungsformats als Auftragsarbeit für die AG Kuration
Lehrform	Projektunterricht, Mentorat, Austausch mit Gästen aus der AG Kuration
Zielgruppen	Das Projekt richtet sich an Studierende, die sich für „Pädagogische Praktiken, Kreativitätsmodelle und prozesshafte Mediationsmethoden“ im Kontext des Black Mountain College interessieren. Der Austausch mit der AG Kuration schafft zudem Einblick in kuratorischen, szenografischen und kunstvermittelnden Arbeitsabläufe und bietet ausserdem eine gute Möglichkeit, die eigene kuratorische, vermittelnde und publizistische Praxis zu erproben und beispielhaft umzusetzen.
Lernziele / Kompetenzen	Ziel ist es, ein Format im Kontext von Kuratieren, Vermitteln und/oder Publizieren zu entwickeln und allenfalls zu bespielen, in dem die Thematik der Ausstellung und Veranstaltungsreihe weitergedacht werden kann.
Inhalte	Mediation erfolgt nicht nur durch Repräsentation von Inhalten, sondern ebenfalls durch die Präsentation von Methoden, Prozessen, Kreativitätsmodellen und performativen Handlungen. Handlung wird als Medium der Kunst/Vermittlung verstanden, Kunst/Vermittlung als Medium des (auch gesellschaftlichen) Handelns.
Bibliographie / Literatur	Ausstellungskatalog "Black Mountain, ein interdisziplinäres Experiment 1933 bis 1957", Nationalgalerie, Staatliche Museen zu Berlin, Berlin 2015.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	2 ECTS Das Modul wird abgeschlossen mit bestanden oder nicht-bestanden
Termine	Dienstags 15.00-17.00h nach Vereinbarung sowie weitere Termine nach Vereinbarung

Dauer	Ganzes FS 2018
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden